



## Umsetzer Vodafone für Mobiltelefone in Steinhaus

AN ALLE HAUSHALTE  
VON STEINHAUS

### Liebe Bürgerinnen und Bürger von Steinhaus

Als der neue Gemeindevorstand das Amt angetreten hat, war alles schon entschieden: Vodafone hätte ihren 24 Meter hohen Umsetzer in der Nähe der Talstation „Klausberg“ errichtet. Obwohl wir versucht haben mit einem Ablehnungsbescheid das Verfahren einzustellen, hatten wir keine Chance mehr: Vodafone hat die Gemeinde Ahrntal vor das Verwaltungsgericht zitiert, mit guten Gewinnaussichten für Vodafone, da der gesamte Bereich von EU-Richtlinien geregelt wird und dem lokalen Gesetzgeber wenig Spielraum bleibt! Nun blieb uns nur mehr Eines übrig: die Landesverwaltung musste eingespannt werden.

Dank den guten Beziehungen zur

Landesverwaltung, konnte der Bürgermeister Geom. Helmut Klammer eine sofortige Aussprache in Bozen organisieren, zu der auch Dr. Ing. Georg Plattner, Direktor der Rundfunk-Anstalt Südtirol (RAS) eingeladen wurde. Bei dieser Aussprache wurde vereinbart, dass RAS, mit einer hohen Landesfinanzierung, abseits des Dorfes einen Sendemasten und einen Poppunkt für das Ahrntaler Glasfasernetz errichten wird.

Vodafone hat diesen Vorschlag mit der Auflage, dass sie dennoch einen mobilen Sendemasten neben der Talstation „Klausberg“ errichten darf, angenommen. Der mobile Vodafone-Umsetzer wird nach Errichtung des RAS-Sendemastens entfernt.

Um dieser Auflage nachzukommen, hat der SVP-Gemeinderat Michael Hofer sein Grundstück für ein Jahr kostenlos zur Verfügung gestellt. Dr. Ing. Georg Plattner hat zudem zugesichert, dass die Arbeiten schnellst möglich begonnen und abgeschlossen werden.

Bürgermeister Geom. Helmut Klammer hat, nachdem Vodafone auf den Prozess verzichtet und RAS die Finanzierung von der Landesverwaltung erhalten hat, eine provisorische 2-jährige Ermächtigung für den mobilen Sendemasten unterschrieben.

Durch diesen großen politischen Erfolg konnte somit vermieden werden, dass ein fixer Sendemasten im Dorfzentrum von Steinhaus errichtet wird. Eine optimale Lösung abseits des Dorfes konnte gefunden werden, die auch die Internetverbindung für das gesamte Ahrntal abdecken wird. Der Prozess gegen die Gemeinde Ahrntal wird eingestellt.

Diesen Erfolg können wir aber nicht alleine feiern, denn ein besonderer

Dank gilt folgenden Personen:

Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder und Landesrat Dr. Florian Mussner für den großen Einsatz während der Verhandlungen, Landesrat Dr. Michl Laimer für die Gewährung der Finanzierung des neuen RAS – Sendemastens und des Poppunktes für das gesamte Ahrntaler Glasfasernetz, Bürgermeister Geom. Helmut Klammer, der es geschafft hat alle Personen auf einen Tisch zu bringen, Dr. Ing. Georg Plattner – Direktor der RAS - der sich für die konkrete und schnelle Umsetzung des Projektes eingesetzt hat, SVP-Gemeinderat Michael Hofer der sein Grundstück kostenlos für den mobilen Sendemasten zur Verfügung gestellt hat, Graf Michael Goess von Enzenberg, der grundsätzlich sein Einverständnis gegeben hat, den definitiven RAS-Sendemasten und Poppunkt auf seinem Grundstück zu errichten, der Vizegemeindesekretärin der Gemeinde Ahrntal Dr. Marzia Sulzer, die mit ihrem Fachwissen die ganzen Verhandlungen begleitet hat.

Steinhaus, 17.11.2011

Die Gemeindeverwaltung